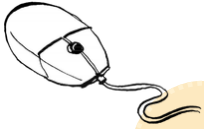


Ein Wald im Glas

Wie funktioniert ein Ökosystem?



<https://kinderuni.online/kurs/ein-wald-im-glas>



DU BRAUCHST:

- großes, leeres Glasgefäß mit Deckel
- eine Schüssel feinen Kies
- eine Schüssel Erde
- Schere
- lange Pinzette oder Greifzange
- kleine Schaufel oder einen Löffel
- Naturmaterialien: z. B. Grashalme mit Wurzel, kleine Baumsetzlinge, Kräuter, Zapfen, Steine, Zweige, Moos, lose Blätter



VERSUCH MAL:

Schritt 1: Achte darauf, dass das Glasgefäß, die Werkzeuge und deine Hände sauber und trocken sind, bevor du beginnst.

Schritt 2: Bedecke den Boden des Glases mit Kies. Nutze dabei die Schaufel oder den Löffel.

Schritt 3: Lege darüber eine Schicht Erde, etwa 3-4 cm hoch.



Ein Wald im Glas

Wie funktioniert ein Ökosystem?

Schritt 4: Dein Waldboden ist vorbereitet und du kannst mit dem Einsetzen der Pflanzen beginnen! Setze als erstes die Pflanzen mit den Wurzeln in die Erde ein: zum Beispiel Grashalme, Baumkeimlinge oder Kräuter. Gib die Pflanzen vorsichtig mit der langen Pinzette ins Glas und achte darauf, dass die Wurzeln mit Erde bedeckt sind.

Schritt 5: Nun kannst du die anderen Naturmaterialien um die Pflanzen und auf dem Waldboden anordnen, zum Beispiel Moos, Steine, Zapfen oder kleine Zweige – so wie es dir gefällt. Zu große Halme und Zweige kannst du mit der Schere kürzen.

Schritt 6: Dein Wald ist fertig! Gieße den Wald ein bisschen, schließe den Deckel und beobachte in den nächsten Wochen, was mit dem Wald im Glas passiert!



TIPP:

Der Wald darf nicht zu nass oder zu trocken sein! Wenn das Glas immer mit Feuchtigkeit beschlagen ist, musst du den Deckel für ein paar Stunden öffnen. Wenn du nie Feuchtigkeit siehst, musst du etwas gießen

WAS BEOBACHTEST DU?



Nutze das Methodenblatt (im Anhang), um deine Beobachtungen zu notieren! Übrigens kannst du uns gern ein Foto von deinem „Wald im Glas“ schicken an: info@kinderuni.at



WARUM IST DAS SO?

Der Wald im geschlossenen Glas funktioniert wie ein kleines **Ökosystem**. In einem Ökosystem befinden sich unterschiedliche Lebewesen in einer Lebensgemeinschaft. Alle Bestandteile im Glas tragen dazu bei, dass der Kreislauf erhalten bleibt. Das Gießwasser **verdunstet** und ist manchmal als Tau oder Beschlag an der Glasinnenseite zu sehen. Von dort rinnt und tropft das Wasser wieder auf den Boden zurück, wo die Pflanzen es über ihre Wurzeln aufnehmen können. Mikroorganismen zersetzen abgestorbene Pflanzenteile und liefern damit wichtige **Nährstoffe**. So kann der Wald im Glas sehr lange ohne Unterstützung von außen überleben.

